Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Backfischenkrauz in 3. Daß Sie jo ungeschent Ihre Gedanken aussprechen, das freut uns, und daß diese Gedanken mit den von uns ichon lange herumgetragenen so ganz übereinstimmen, das freut uns noch niehr. Eine von Ihnen in Aussicht gestellte Deputation wird uns zu eingehender Erörterung mit großen Bergnügen bereit sinden. Warten Sie aber, dis die Watten grün und die Etraßen troden sind, es plaudert sich höbscher im Freien. Vorderhand wäre uns sehr interesiant zu ersahren, welche Schulanstalt Sie zusetzt besucht haben. Da muß ein geinnder Geist wehen. Fedenfalls werden door die fatalen Borsischen Ker-, Halbe und Sine zum schönen Worte Patalen und ein gein micht gegestigt. Lassen sie mehr von sich hören. jo gang übereinstimmen, bas freut uns noch mehr.

Borsilben Ber-, Halb- und Ein- zum schönen Worte Bildung nicht gepifegt. Lassen eine meter von sich hören.

**Beforgte Antter. Wenn das Kämmerchen auch
noch is stein ist, wenn es nur ein in's Treie gehendes
kenster hat, das auch bei schlechten Wetter gesisnet bleiben
fann, so ift es unendlich bester, als das die junge Lochter
nit einer lufscheuen, wasserlichen Westere gesisnet bleiben
kennte einer lufscheuen, wasserlichen Westere gesisnet bleiben
nit einer lufscheuen, wasserlichen Westaktin ein seines
Zimmer und weiches Lager theile. Diese inneren Versätnisse werden wie zu wenig berückschistigt, wenn es
die Berfortschiste. Wenn Ihnen die neuen es
die Berfortschiste. Wenn Ihnen die neuen örlichen
Versätnisse den gewohnten, regelmäßigen Kirchgang nicht
Vermöglichen, so müssen Teeben an bessen Ertelle die
private, häussliche Erbanung treten lassen, die Ihnerer
Versichtung werden kann. So eine stille Einkehr bei
sich seine Luelle der reinten Erhebung und innerer
Versichigung werden kann. So eine stille Einkehr bei
sich seiner uns Paturgenus, ist ost von ungeahnter,
eingreisendster Wirtung. Immerhin ist es für Sie bessen, das
Langgewohnte und zum sieben Bedürfniß Gewordene
wenn immer möglich sessynden sum sen sienes
Langgewohnte und zum sieben Bedürfniß Gewordene
wenn immer möglich sessenschie, ist auch ein Gang von
einer Stunde thunsich und würde Ihnen viesleicht nicht
nur vom Seessonzer, sondern auch vom Leibiorger angerathen werden. In Hällen des Bedarfs das Außeng
zu wechseln vor dem Eintritt in die Kirche, das würde
Ihnen voch dem Eintritt in die Kirche, das würde
Ihnen voch dem Eintritt in die Kirche, das würde
Ihnen voch dem Eintritt in die Kirche, das würde
Ihnen voch dem Eintritt in die Kirche, das würde
Ihnen voch dem Eintritt in die Kirche, das würde
Ihnen den die Sorge sit voch einerstellung des Mittagstilches abgenommen. — Bezüglich der Hausapothese ist
Ihnen die nötlige Unsteitung wohl zugegangen?

Weg Ehr. in Zb. Wir heihen Sie befens will-

Muc C. Ef. in 33. Wir heißen Sie beftens willfommen.

Rleine Braut in 38. Ihr Bunich foll gerne er- füllt werben.

Frt. Ar. S. in Pt. Die Aufnahme ber Fragen und Antworten im Sprechsaal unseres Blattes geschieht kostenfrei, ebenso die in unserem Brieffasten erfolgende Beantwortung an die Kedattion eingehender Briefe. Ihre
freundlichen Grüße werden bestens erwiedert.

wortung an die Nebaktion eingehender Briefe. Ihre freundlichen Grüße werden bestens erwiedert.

Rauerblümchen in G. Armes Ding! Was jossen wir von Ihrem Schlichten, das da lautet: "Wie gerne gäbe ich meinen gesundheilstroßenden Körper her, wenn ich dagegen Reichtshum ober große Schönheit einstauschen könner." Wissen sie denn nicht, daß mancher im Leberschuß Lebenbe seinen gagen Reichtshum gerne hingäbe, wenn er sich dadurch Gesundheit und Arbeitsküchtigkeit erkausen beinen gagen Reichtshum gerne hingäbe, wenn er sich dadurch Gesundheit und Arbeitsküchtigkeit erkausen böchste Gielen dagen Reichtshum gerne hingäbe, wenn er sich dadurch Gesundheit und Arbeitsküchtigkeit erkausen als das döchste Wicker geständere Schönheit, die hoch seinen Menschen glücklich, wohl aber viele derselben schon höchst unglüdlich gemacht. Aeußere Schönheit allein ist eine beständige Anreizung zur Einnenliebe. Sie läßt sich gerne an sich selnschund zur einnenliebe. Sie läßt sich gerne an sich selnschund der weich werden der eine Gesarund, ein ebles Hers zu erlangen und eine sichen Sieden seinen, inneren, duerehsichen Wistes Trachten Siedensteil, werden sie haben sich auf geroberungen auszugehen, sie haben sich aber und ver keiner jolchen zu struchten, weil sie sich aus ver zum Weist abresitut und nicht an das simmliche Luge. — Jaben Sie beine Mutter oder ebesbenkende Verraute, die Ihnen rathend zur Seite lächen Freier glichen Witten vor In kein der den der des eine Mutter oder ebesbenkende Verraute, die Ihnen rathend zur Seite lächen Freier glichen Witten vor ist der Verschaften der Verschaften der Verraute, die Ihnen rathend zur Seite lächen Verschaften der Versch

Frl. **IK. 21.** in **28.** Für Ihre freundliche Witztheilung besten Dank. Wir werden bieselbe gerne zwecksbienlich verwenden.

Frt. S. G. in L. Bir sind im Falle, Ihnen mit-autheilen, wo gang ächter Nojenessig erhältlich ift. Zu diesem Behuse bedürsen wir aber Ihrer vollen Abresse.

viesem Behuse bedürsen wir aber Hyrer vollen Abresse. Beforgte Aufter. Hillen Sie da unruhig schafte in einen senchten Rumpswiedel. Sin in Wasser getauchtes, gut ausgedrücktes, mehrsach zusammengelegtes Baumwoll- oder Leinentuch wird dem Aleinen, den unter den Lernchen bis nahe zu dem Anien gesen, umgelegt. Dieser nasse Wickel wird gut mit einem größeren, antiegenden Wollentuche bedeckt. In dieser Hille wird das Kind ruhig ichlasen, vorauszeietzt, es seien sonst alle Bedingungen zu einer ungestörten Rachtruhe erfüllt. Das Lager sei gesundheitigemäß, das Schlafzimmer kihl und gut venktlirt, das Kind leide nicht an Eerdaungsbesichwerden und es seien nicht an Verdaungsbesichwerden und es seien nicht etwa verborgene Insetten, die das Schlasende Aachts behelligen.

Herrn E. E. in M. Unbedingte Offenheit ist erste Ksslicht. Da ist ja wohl ein Bater, ein älterer Bruder, ein Hausarzt ober ein Bormund, mit welchem der Fall besprochen werden kann. Eine würdige, mütterliche Kreun-din würde sich zur Uebernahme dieser Wission wohl auch finden laffen.

sinden lassen. Bezüglich der Beurtheilung wollen wir gerne Nachschau halten, um Ihnen Gewißheit zu versichaften. Im Ulebrigen erwiedern wir Ihren Jahoedruck und bitten Sie, nicht nur in Gedanken, sondern thatsächsich mitsprechen zu wollen. Wohl ist der guten Sache am besten gedient, wenn Jeder an seinem Det bemüht ist, ein die Gegensäte versöhnendes Tement zu sein. Der Kusang jedes guten Wertes ist die Erkenntnis bessen, was jein soll, und der Mittel, die am sichersten zur Erreichung des angestrebten Zweckes dienen. Wer aber eine Wahrebeit erkannt hat, der kann sich nicht darangen angen lassen, daß er allein sie wisse, sondern er sühlt sich gedrungen und verpslichtet, auch Andere daran theilnehmen zu lassen. Wöge dieser hinweis Sie zu baldigen Mittheilungen veranlassen.

Neues vom Büchermarkt.

Denex vom Bürhermarkt.

3ur Stüge der Jausfrau. Lehrbuch für angehende und Rachicklagebuch für erfahrene Landwirthinnen in allen Fragen des Antheils der Fran an der ländlichen Birthickaft. Som Hedwig Dorn. Berfallerin der "Bürthickaftlächen Erefile. Bweite, nen bearbeitet Auflage. Mit 281 Textabbildungen. Gebunden, kreis 6 Mark. Berlag von Paul Paren in Berlin S. W., Hedwannuftraße.

Benn auch zunächt ipeziell für deutsche Berhältnisse, für dortige größere Gutswirthschaften berechnet und gesichrieben, so dürfte das vorliegende praftische Lehr- und Nachschlagebuch doch auch den Franen und Töchtern, sowie den Handschiehen fehr au flatten kommen, benn es bietet nicht nur eine reiche Fülle von jachsichen Belehrungen im Gebiete der häuslichen und der äußeren Verlächstellichwirthschaft, die Schweines, Ziegens, Kaninchen, Federviehs und Verpilich die Chweines, Jiegens, Kaninchen, Federviehs und Kantenpflege, wie jelbe von der Untsdirthis feits und Kantenpflege, wie jelbe von der Untsdirthis für Ingesinde verlangt werden muß, ist durch Anselwing getragen, jo daß das Buch zur Anschaft und einenpfohlen werden dars.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. -. [857

Uffortirte Riften von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Tildwein, milber, alter, rother Tiroler, de 65 6ts. per Liter, frauto. Fässer werden geliehen, Kundensässer gereinigt gefüllt franto wieder zugestellt. Muster auf Bunlich franto. Richt fonvenirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 20/0 Sconto. Adolf Aufter, Altstätten (St. Ballen).

Bugfin, Halblein und Kammgarn Für Berren, und Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per Meter dis Fr. 8. 45, reine Wolfe, nadelfertig, ca. 140 Etm. breit, direfter franko Berfandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern. Berfendungshaus Detttinger & Co., Zürich. P. S. Muster obiger, jowie auch in Franenfleiderstoffen umgehend franko.

Corfet-Suftem Dr. W. Schulthek



Diplom I. Kl. Zürich R. CONRADIT (vormals Conradin & Valer) 856] In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine, Ia Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure. Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

21m ächte Seide

treide. bon unächter zu unterscheiden, verbrenne man einzelne Faben bes Stoffes, ben man gu faufen beabsichtigt. Begetabilische Fasern (Baum wolle, Hanf, Holz und sonstige Waterien, aus welcher fünstliche Seide fabrizirt wird) verbrennen rasch und vollfändig au Afche. Die Fasern der ächten Seide fremen jändig au Afche. Die Fasern der ächten Seide fremen kenersinitsten ein keines Knötchen. Unsere ächte Seide versenden wir meter- und robenweise an Federmann zu wirklichen Fadrikpreisen. Muster umgehend. [89-5 Seidenstoff Fadrik und eine Adolf Cristola (Aliested

Adolf Grieder & Cie. in Zürich.



Thee Burmann.

Der jorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konfurrenz. Das angenehmste und wirtsamste Ubsührungs- und Blur-reinigungsmittel. 1 Kr. ver Shachtel in allen Apothefen. (H 1000 J) [200

Frühjahrs-Uenheiten in Coffumefloffen!

owie in **Rantestoffen** empfehlen in riefiger Auswahl l ter und reester Bedienung. Muster nebit Modebilber aubt an Private franko. — Confections-Kataloge graf

Wormann Söhne, Basel.

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich "Menthe américaine" auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz a nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann. Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.

— 25 Medaillen innert 15 Jahren.

Dir fann geholfen werden.

Diefes find ficherlich bie mohlthuendften Worte, melde Viejes jund jederlich die wohlsthiendsten Worte, welche einem Kranken zugerusen werden können, und wenn ein solcher Troft seldst von einst Leidenden dir gebracht und dasjenige Heimittel dir angerathen wird, durch welches dieselben genesen sind, so wirst du keinen Woment zögern und deine Justucht zu diesem Wittel nehmen. Dieses Heimittel ist Warner's Safe Cure, welches in allen Ländern von medizinischen Autoritäten zustell gegen alle Leiden der Vieren und Lesken, welchen der Vieren und Lesken weld dere Vieren und Lesken den deren Genecken der Vieren und Lesken den deren gegen die Heilmittel ist Warner's Safe Cure, welches in allen Landern von medizinischen Autoritäten jezsiell gegen alle Leiden der Vieren und Leber und deren Krantheitserscheinungen, welche jehr mannigsaltig sind, anersannt wird. Fabrifinspettor Schröder in Köln a. Vh. empsiehlt allen Vierenleidenden Warner's Safe Cure auf's Wärmste und möchte allen diesen zurufen: "Berjucht und Jadet Zutrauen, der Erfolg ist ein überrascheden." Bon einem hartnäckigen Vierenleiden heimgesincht, habe ich, nachdem hartnäckigen Vierenleiden heimgesincht, habe ich, nachdem ärzliche Bemispungen eine Vesserung herbeizusübern erfolglos blieben, die größte Gesahr auf Erhaltung meines Lebens aber vorhanden war, durch Zufall auf Warner's Safe Cure ausmerssam gemacht, sofort diese Medizin bei mit angewendet, und war ich sich nach Gebrauch von Stalchen im Stande, mich frei zu bewegen. Rach weiteren Halchen war ich so weit hergestellt, daß ich meinen sonst wohl schweizigen Dienst wieder ausmehmen sonne und mit der 16. Flasse beendet ich die Kur, indem ich mich sie völlig geheitt und geträftigt betrachte.

uno mit der 16. Figighe beendete ich die Kur, indem ich mich für völlig geheilt und gekräftigt betrachte.
Dem Ersinder dieser Medizin kann ich nur meine größte Achtung und Bewunderung aussprechen. Auf Anfragen bin ich gerne bereit, brieflich oder mündlich weitere Ausburk zu gerheiler. Ausfunft gu ertheilen.

Ausfunft zu ertheiten.
Ausfunft zu ertheiten.
Aunton Brigmaier in Neuhausen-München empfieht gebermann Warner's Safe Cure auf's Kärmste, do seine Fran durch dieselbe von ihrem neunmonaliden Magensleiden gänzlich geheilt wurde.

Lehrer Leberecht Neigel in Mörs, Bez. Düsseldog, a. Rh., ichreide: "Möge Warner's Safe Cure dem franken Theile der Menschheit zum großen Segen gereichen nuch, wo nichts mehr hessen mit nut? Seindringlichste und Kärmste empfohlen sein." Dieses Helmittel sind weiter und Kärmste empfohlen sein." Dieses Helmittel sind weiter des seiner dem viersjädigen, sberaus schwerze stellen dem viersjädigen, sberaus schwerze sich Gelundheit hoch schäften dieselse relangen will, zögere nicht und nehme seine Bestakt zu kohen wissen.

Zu beziehen von: Abler-Apotheke, St. Gallen: Appsehen von:

Ju beziehen von: Abler-Apotheke, St. Gallen: Apotheker L. Lobeck, Herikan; Sonnen-Apotheke, Jürich; Photheker J. C. Kothenhäusler, Korichach; Apotheker H. Hornes Hern; Hoberfiche Apotheke, Basel; Sinstynen-Apotheke, Thun; Apotheker K. Brunck, Luzern; Apostheke Schießle & Forster, Solothurn.

eldensi

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Zur gefl. Beachtung. **3**

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Rälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserataufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gene gratis ertheilt.

Ein treues, williges Thurgauer-Mädchen sucht Stelle bei einer kleinern Herr-schaft. Gute Behandlung wird hohen Lohn vorgezogen.

Gesucht.

Bei einer Familie in Lausanne würde man noch eine oder zwei junge Töchtern aufnehmen zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache und aller weib-lichen Handarbeiten.

Auf Wunsch könnten die Töchtern Auf Wunsch könnten die Tochtern den **Schneiderinnen-Beruf** gründlich er-lernen. Angenehmes Familienleben und gute Aufsicht. Referenzen stehen zu Diensten. [290

On demande une jeune filles comme volontaire dans un magasin de demies-coloniales. — S'adresser à Me Falbriard-Neukomm, St-Imier.

Gesucht: Eine anständige Tochter aus rechtschaffener Familie als Stätze der Hausfrau. Offerten beliebe man unter Chiffre O S 286 an die Expe-dition d. Bl. zu richten.

Gesucht nach Luzern:

Eine Tochter zur Besorgung von zwei Kindern. Schriftliche Offerten mit Photographie, Altersangabe und Referenzen sind unter Ziffer 289 an die Expedition d. Bl. zu senden. [289

Gesucht

wird für eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, eine Stelle als Stätze der Hausfrau oder zu Kindern. Lohn bescheiden. Gefl. Offerten unter Chiffre M G 278 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine 18-jährige, wohlerzogene Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle bei einem älteren Ehepaar. Auskunft bei der Expedition d. Bl.

Gesucht für sofort

einen Platz bei einer Schneiderin für eine Tochter, die zwei Jahre Lehrzeit durchgemacht und sich noch weiter aus-bilden möchte. Auskunft ertheilt Herr Lehrer Sprecher in Bauma (Zürich). [281

Ein junges, starkes Mädchen von 16-17 Jahren, das Liebe zu Kindern hat, könnte nach Ostern in einer

Familie in Neuenstadt eintreten. Kleiner Lohn und gute Gelegenheit, die Haus-haltung, sowie die französische Sprache zu erlernen.

Sich zu wenden an M^{me} Lançon-Imer, euenstadt (Bern). [273] Neuenstadt (Bern).

255] Eine junge, rechtschaffene Tochter findet sofort eine

Lehrstelle als Damenschneiderin. Man wende sich an Frl. S. Den in Neuveville am Bielersee.

Eine Tochter aus achtbarer Familie,

mit guten Zeugnissen versehen und in der französischen Sprache ein wenig un-terrichtet, sucht Stelle in einem Bad als Saaltochter. Auskunft ertheilt die Ex-pedition dieses Blattes. [267]

In einem Pfarrhaus

des Kantons Zürich findet eine gut erzogene Tochter freundliche Aufnahme. Auf Verlangen würden ihr Stunden gegeben. Adresse ertheilt die Expedition geben. Adress dieses Blattes.

Pensionat.

Herr Pfarrer Subilia in Valeyres bei Yverdon (Schweiz) nimmt einige junge Töchter auf, welche das Französische zu erlernen und ihre Erziehung zu beendigen wünschen. Vorzügliche allgemeine Bil-dung, Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Musik, Malen etc. Leitung des Haushalts und Handarbeiten. Refe-renzen zur Verfügung. [287]

Man wünscht eine junge Tochter in Pension zu nehmen. Diese hätte Gelegenheit, französisch zu lernen und im Laden ein wenig nach-(zuhelfen. Pensionspreis monatlich Fr. 30. Auskunft ertheilt gerne Herr Pfr. Virieux in Rougemont (Waadt). [262

Madame DEDIE-GOSSIN

in Corcelles (Berner Jura) kann aufs Frühjahr noch zwei Töchter in ihre Pension aufnehmen. Pensionspreis Fr. 600. Unterricht im Hause. Freundliches Fa-milienleben. Beste Referenzen auf Verlangen.

Eine gute Familie,
Eigenthümer bei Vevey, würde junge
Töchter, welche französisch zu erlernen
wünschen, bei sich aufnehmen. Mütterliche Aufsicht, Familienleben, ermässigte
Preise, solide Referenzen.
Man wende sich gefl. unter AB 216
an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Vevey. (H 216 V) [129]

Volle. gesunde Lage. Referenzen: Herr Wohnlich, Gerechtigkeitsgasse 22. Zürich, oder direct an Melte Epplé.

Für Frauen und Töchter empfiehlt die Unterzeichnete ihre reichhaltige, monatlich ein Mal erscheinende Muster- und Modenzeitung

Pensionnat de Demoiselles Lausanne.

Education et instruction très soignées. Excellentes références. S'adresser à la Directrice M^{11e} Cécile Weuve, Chemin des Cèdres, Lausanne.

Für Eltern!

Ein waadtländischer Lehrer, auf dem Lande wohnend, würde einige junge Leute zur Erlernung der französischen Sprache bei sich aufnehmen. Familienleben und sorgfättige Pflege zugesichert bei bescheidenen Preisen. Vorzügliche Referenzen von ehemäligen Pensionären stehen zur Verfügung. [284
Gefl. Anfragen beliebe man an Herrn
G. Péneveyre, Instituteur "Le Châtelard"

à Treycovagnes bei Yverdon zu adressiren.

Töchterpensionat Dedie-Juillerat Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen. Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf den Genfersee und die Alpen. Für Pro-spekte und Referenzen sich beim Di-rektor zu melden. (H 180 L) [33

Für Eltern.

183] In dem

Institut "La Cour de Bonvillars" bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

Veytaux-Chillon bei Montreux. Töchter-Institut La Printanière.

211] Gründliche Erlernung der französischen, englischen und italienischen Sprachen. Klavier. Familienleben. Prachtvolle. gesunde Lage. Referenzen: Herr Pfr. Wissmann, Herr Wohnlich, Gerechtigkeitsgasse 22. Zürich, oder direct an Melle Epplé.

Muster- und Modenzeitung , Neueste Moden

mit doppeltem Schnittmusterbogen. Preis per Quartal nur 90 Cts.; halbjährlich Fr. 1. 65 und jährlich Fr. 3. 15 franko. Man bestelle mittelst Postkarte bei der

Buchdruckerei Stutz 283] in Wädensweil.

Landaufenthalt gesucht für eine Reconvalescentin, Privathaus in gesunder, geschützter Lage, wo möglich in der Nähe Zürichs. Schattiger Garten, freundl. Zimmer und aufmerksamste Pflege Hauptbedigungen. Asprüche an Küche bescheiden. Gef. Offerten sub Chiffre J S 282 an die Exp. d. Bl. [282]

Vorhangstoffe :

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau.

,000000000000000000000000000 Schweizer Frauen-Zeitung

in St. Gallen

Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 50 Cts. monatlich.

Pension-famille, Villa Juillerat, Bex. Mme Eugénie Versel reçoit des jeunes filles en pension. Prix modérés. Agréable vie de famille. Villa comfortable et élégante. Leçons dans la maison. Références: Mle

Elise Ebersold à Mett près Bienne. [277 *********

Keine Mikroben mehr in der Milch! Familienmütter!

schützet Euere Säuglinge vor Krankheiten, indem Ihr ihre Milch in (H 2502 L) [225 Oettli's Sterilisator

kochet. Von Aerzten empfohlen. Apparat für 8 dl. Fr. 3. 50, für 16 dl. Fr. 4. 50. Prospektus franko auf

Fr. 4. 50. Prospektus franko au Verlangen.
Im Verkaufe bei den Apothekern, Bandagisten und Quincaillerichandlungen und bei
Pflüger freres & Cie, Lausanne.

(Gros & détail)

Die beliebten

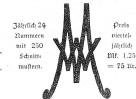
Badener - Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo (855 Conditorei Schnebli in Baden.

Jedem Magenleidenden wird auf Wursch eine belehrende Broschüre kostenl. übersandt v. J. J. F. Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [629-4

Die Modenwelt.

Illuftrirte Zeitung für Coilette und Bandarbeiten.



Enthält jährlich über 2000 21bbil-Sangan von Collette, Wäfche, — Handarbeiten, 14 Beilagen mit 250 Schnittmuften und 250 Dorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Poft-anflalten (Tigs. Ratalog 27: 3845). Probenummern gratis u. franco bei der Erpedition Berlin W, 35. — Wien I, Operngaffe 3.



5 Franken

zahle ich für jeden gebrauchten Brief-umschlag mit abgestempelter, gut erhal-tener Schweizer Briefmarke aus der Zeit von 1843 bis 1849. [209 Angebote nimmt die Expedition dieser Zeitung sub Chiffre F R 209 entgegen.



Müller's Selbstkocher

ist bewiesenerweise das beste Küchengeräth der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Ge-sundheit u. Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.

S. Müller & Cie.
Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44
Zürich-Wiedikon. [718

Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung derselben und zur Verhütung von Zahnschmerzen eignet sich vor Allem die Odontine Schelling

die ihrer wissenschaftlichen Zusammensetzung und ihrem lieblich erfrischenden Parfum eine ausgedehnte Verbreitung verdankt. Bei Einsendung von 75 Cts. per Schachtel erfolgt Frankozusendung durch

O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate
Fleurier (Neuenburg).

Unsere rauenwelt

in Stadt und Land, namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen.

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin,

der Kinder- u. Krankenpflege,

der Gesundheitserhaltung, der Schönheitspflege

im Detailversandtgeschäft von

C. Fr. Hausmann Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft

— Fabrik chemisch-pharm. Präparate in St. Gallen.

Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise. Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [67

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais. Genf. [32

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver leicht löslicher reiner

ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



Spezialfabrik für Bade-Apparate, Gas-, Wasserund Closet-Anlagen:

Gosch-Nehlsen & Cie. Schipfe 39 Zürich.

Grösstes Lager in Bade-Apparaten. Neu! - Badeöfen -- Neu!

welchen man nach Wunsch eine mehr oder weniger intensive Zimmerheizung erzielen kann.

— Patent angemeldet!

allein ächte Pfeffermünzgeist ist l'ALCOOL de MENTHE

vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Ist vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Kopfleiden etc. und in recht heissem Brusthee eingenommen, wirkt er erstaunend gegen Schnupfen, Erkältungen, Grippe etc. 50jähriger Erfolg und 53 Auszeichnungen, worunter 29 goldene Medaillen.

Fabrik in Lyon, cours d'Herbouville, 9. — Haus in Paris, 41, Rue Richer.

— Man verlange den Namen RICQLES. —

(H 725 X) Es werden ebenfalls verkauft

PFEFFERMÜNZ-PASTILLEN von RICQLES.

Ronversations-Lexiton ift bas weitaus billigfte und artifelreichste große Konversations. lexikon und bietet trasbem noch 12 Sprachlexika nach Professor Foseph Aurschner'S System gratis. 280 Lieferungen 2 35 Pf. ober komplet rund nur 80 Warf. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Berlag von W. Spennn in Stuttgart. — Probeheste durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlaa.

Kunst-Handarbeiten.

Broteine in weiss und bunt, in Seide, Silber und Gold; Wollen- und Leinenstickereien für Leib., Tisch- und Bettwäsche, wie für häusliche Gegenstände unter Garantie soignirter Ausführung, stylvoll und billigst. Application, Häckelarbeiten und geklöppelte Spitzen. Fabrication von Smyrna-Web- und Knüpfarbeiten (orientalische und persische Teppiche), als: Teppiche jeder Grösse, Vorleger aller Art, Schemel, Kissen, Möbelbezüge und Streifen u. s. f. Für Smyrna Prima Materialversandt und schriftlicher Unterricht nach bewährtester Methode, nicht theurer als von auswärts. Eventuell Nachhülfe und Besorgung des Scheerens. Grosser Stickmusterverlag für alle Zwecke. — Proben und Stickmuster franco gegen franco zur Einsicht. Uebriger Versandt gegen Nachnahme.

— Für St. Gallen: Dépôt bei Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1.

— Diessenhofen.

Babette Kisling. Diessenhofen.

Malaga oro fino, rothgolden, Fr. 1. 80, do. superior Fr. 2. 20 Jerez fino (Sherry, Xeres) , 1. 70, do. Amoroso , 2. 20 Oporto fino (Portwein) , 1. 70, do. extra super. , 2. 20 Madeira fino , 1. 70, do. superior , 2. 20 per ganze Flasche incl. Packung franco nach jeder schweizerischen Postoder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden

Pfaltz & Hahn, Basel,

Südwein-Import- und Versandt-Geschäft. Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

Gezen Musten und Meiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

in allen Apotheken zu haben.

(H 4950 J)



Von der "Schweizer Frauen-Zeitung" empfohlen!



Anleitung und Muster zur Her-stellung von Leib- und Bettwäsche für Erwachsene.

Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 1—5 Jahren. III. Theil:

Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 6-12 Jahren

Jeder Theil in eleg. Mappe mit 60—80 Mustern in natürl. Grösse, ausgeschnitten. "Für fleissige Hände" ist als das praktischste auf diesem Gebiet anerkannt. Jeder Theil ist zu Fr. 4, 50 durch jede

Buchholg, zu beziehen. (Gegen Einsendung von Fr. 5 in schweiz. Briefm oder Posteinzahlung erfolgt Frankozusendung vom Verlag von Rob. Lutz, Stuttgart.)

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs Professor H. E. Schneidereit,

welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vo allen Billichen Fabrikaten auszeichnet. Preis pro Bieche Fr. 1, 25 und Fr. 2, 30. IIIONIUS-OEI, matürl. Looken merschen Freis Fr. 1, 75 per Flacon. Wiederverkäufer hohen Rabatt. ** General-Depút: Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.



Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [124]
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.





NEUCHATEL (SUISSE)

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianinos

von solidestem Bau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig, mit schönem, kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

Harmoniums

TIGOT HITCHITCH

Für Schule, Kirche und Haus, von 125 Fr. an.

Preislisten auf Wunsch.

Kauf-Tausch-Miethe-Abzahlung.

Gebrauchte Pianinos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten geniessen besondere Vortheile. [782]

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet

Bruchbänder

einfache und doppelte, in allen möglichen Formen, von den bill bis zu den feinsten Sorten, von den billigsten Männer, Frauen und Kinder.

Solide Qualität, Reiche Auswahl. Geradehalter

Rückenhalter

gegen schiefes Wachsen, schlechte Haltung der Kinder und Halberwachsenen. Separater Raum zum Anprobiren Für weibliche Kundschaft weibliche Bedienung.

[141



Fabrikation und grosses Lager in Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grössen, für Hötels und Private, von Fr. 65 bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator, schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25% Ersparniss an Brennmaterial und Zeit. — Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Fr. Grüring-Dutoit in Biel

Kochherdfabrikant.

Kochherdfabrikant.

Ananananananananananan

Handstickerei.

Die ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sich den verehrlichen Frauen und Töchtern zur Anfertigung jeder Art Handstickerei-Arbeiten (Namenschente geschmackvolle schöne Arbeit sowohl wie auch prompte Lieferung.

Musterzeichnungen werden auf Wunsch zur Auswahl in's Haus gesandt.

St. Fiden (8t. Gallen), im März 1891.

Frau M. Brühlmann,

Handstickerin.

Handstickerin ฐุคคุคคุลคุกคุกคุณคุณคุณคุณคุณคุณ

Dame! Lies: I. Die Toilette-Geheimnisse der Harem-Damen mit 200 Rezepten gegen alle Schönheitsfehler; II. Die Goldgrube mit 500 Rezepten für alle erdenkl. Bedürf-nisse des Haushaltes. Jed. Werk M. 2, 30. Sophie Lasswitz, Damen-Bibliothek, Graz, Kroissbachg. 11. — Katalog gratis. [35

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und **Rosshaarmatratzen,** jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstäubte, gereinigte und gedörrte flaumreiche **Bettfedern, Flaum, Matratzenhaar** und **Wolle.**[126]

Aut Verlangen versende ich gerne die Preisliste.

Strümpfe und Strumpflängen

aus prima Garnen in soliden Farben,

Häckelgarne aller Art

empfiehlt höflichst

Hs. Jac. Wild z. Baumwollbaum, St. Gallen.

Brauer-Akademie zu

Programm für den nächsten Cursus zu erhalten durch die Direction Dr. Schneider.

Abführende Frucht-Confituren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich. wirksam! Bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken.

genbeschwerden, Hämorrhoiden, Migräne ärztlich empfohlen. Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

der Industriegesellschaft Brugg (neue Gesellschaft)

Diese Sicherheitszündhölzer neuester Fabrikation sind den besten Marken schwedischer und deutscher Konvenienz ebenbürtig und im Preise billiger.
Mit Dezember 1890 gelangten solche als Flach- und Eckhölzer zum
Verkauf. (H 4213 Z) [873] En Détail: Bei den meisten Spezerei- und Cigarren-Handlungen.

Der Engros-Verkauf für die ganze Schweiz ist der Firma Bürke & Albrecht in Zürich übertragen; für die Kantone Appenzell, St. Gallen und Thurgau der Firma

Weber & Aldinger in St. Gallen.



Goldene Medaille

Académie nat. de France 1884 Goldene Medaille

Weltausstellung Antwerpen 1885 Goldene Medaille [287

Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H2295L) Weltausstellung Paris 1889.

ist ein Podukt, aus den feinsten Qualitäten Kaffee zusammengestellt, gebrannt, gemahlen, pur und gewissenhaft gemischt mit bester Cichorie.

= Jede Hausfrau probire = Lindner's Complet-Kaffee und man wird sich überzeugen, dass die Qualität vorzüglich, Preise mässig 220] und die Einrichtung bequem sind. (M 5818 Z) Kein lästiges Kaffee-Rösten und -Mahlen mehr. Alles gepackt in hermetisch verschliessenden Dosen von 1/8, 1/4 und 1/2 Kilo.

Wichtig für jede Hausfrau.

242] In keinem Garten oder Gärtchen sollten einige tragbare und werthvolle **Erdbeersorten** fehlen, von denen

ich folgende Sorten offerire: 1. Walluf (Waldaffe), Neuheit, garantirt ächt, 1 Stück 40 Cts., per Dutzend Fr. 3, 100 Stück Fr. 15.

Fr. 3, 100 Stück Fr. 15.

2. Sharpless, garantirt ächt, 1 St. 10 Cts., 100 St. Fr. 8.

3. Dr. Hogg, 4. Marquerite, 5. Theodor Mulié, 6. Rosberry mascima, sämmtlich garantirt ächt, per 100 St. Fr. 4.

Genannte sechs Sorten sind das Beste von allen bekannten Erdbeeren.

Fenner offerire.

Ferner offerire: Schnittlauch, starke Büsche, per 100

Fr. 3.

Stachys tuberifera, Knollenziest (Crosnes), überaus wohlschmeckend und ertragreich, per Kilo à Fr. 2. 50, 100 Knöllchen 80 Cts.

Marjolin (früheste Kartoffelsorte), per Kilo 50 Cts.

W. Reichenau-König, Schönbühl bei Bern.

gannanananang

Halte fortwährend grösste Auswahl in: Strümpfen, Socken, Beinslängen von 50 Cts. an, Unterkleidern jeder Art (System Jäger und Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens empfohlenen Geradehalter und gestrickten Corsets für Damen und Kinderserlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen. Stets das Neueste in Corsets gewöhnlichen Genres, nebst grösster auswahl Damen- und Kinderschürzen. Taschentücher (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, Tricottaillen, Stoffblousen von Fr. 3. 50 an.

Auswahlsendungen franko.

221] Achtungsvollst

Marie E. Sulser, Poststr., Chur.

So lange Vorrath

meines vorzüglichen

chinesischen Schwarzthees I^a Pecco Souchong

prachtvollen hermetisch verschlossenen in prachtvollen hermetisch verschlossenen chinesischen Original-Büchsen offerire å Fr. 3. 40 per Büchse von 1 Pfund. — Bei Abnahme von 5 Büchsen à 1 Pfund 10 % Babatt franco. Muster gratis. Der gleiche Thee wird anderswo zu Fr. 6. — verkauft. (H 2909 Q) [755] Ed. Wirz, Gartenstr. 66, Basel.



Leicht löslicher CACAO

rein und in Pulver, stärkend, nahrhäft und billig. Ein Kilo genügtf 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheitenen Standpunkte aus ist den jehen standpunkte aus ist den jehen ist ein stelle den standpunkte aus ist den jehen ist ein stelle den schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber wertbos sind. Die Zubereitung dies, Cacaos ist auf ein wissen. schaftl. Verfahren basirt, daher die ansgezeichnete Qualität.

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.

Heusser's Schweizer Prima Stärke-Glanz

ist zum Fein- und Glanzbügeln das aner-kannt beste und billigste Präparat. Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten zu 30 Cts. bei Frau Heusser-Bosshart in Bubikon (Kt. Zürich). [254

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.